



Sammlung Theaterzettel

Die Mütter

Hirschfeld, Georg

1896-01-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Januar 1896.

50. Vorstellung im Abonnement A.

Zu merken Male:

Die Mütter.

Schauspiel in 4 Akten von Georg Hirschfeld.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Frau Dora Frey	Frl. v. Rothenberg.
Robert ihre Kinder	Herr Köfert.
Hedwig	Frau Hesse-Berg.
Ludwig Frey, ihr Schwager	Herr Tietzsch.
Frau Musikdirektor Munk	Frau Seubert.
Holf Munk, ihr Sohn	Herr Schreiner.
Luiſe, Dienstmädchen bei Dora Frey	Frau De Lauf.
Marie Weil	Frl. Wittels.
Frau Prinz, ihre Tante	Frau Jacobi.
Grete, deren Tochter	Frl. Kaden.
Josef, Lausburſche	Herr Lösch.
Ein Arbeitsmann	Herr Voigt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	2,50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	4,50 " "	2. u. 3. Reihe	1,20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperrſitz im I. Parquet	3,50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Sperrſitz im II. Parquet	2,50 " "
2. u. 3. Reihe	1,50 " "	Stehplatz im Parquet	2,50 " "
		Parterre	1,50 " "
		Gallerieloge	—80 " "
		Gallerie	—40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Fahrten und in Heidelberg Herr Carl Hoosstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Etwas Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart. (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwegingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Freitag, den 24. Januar 1896. 49. Vorstellung im Abonnement B.

Lefke.

Schwank in 3 Akten von Ralph Gobbins.

Vorher:

In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg.
Anfang 7 Uhr.